

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. Oktober 1836



Raths-Protokoll

dto. 1. Oktober 1836 aufgenommen beym Magistrate Steyr.

Gegenwärtige:

P.T. Bürgermeister Reißer

Magist. Rath Haydinger

" " Freyinger

" " Maurer

" " Buberl

Hr. Sekretär Lampl

Referat des Hrn. M.R. Freyinger.

N. 5000. Josef Wimmer, behauster Fuhrmann zeigt die Pachtung der Josef Reichlischen Landkutschergerechtsame an, und bittet, selbe zu genehmigen.

Diese Anzeige, wird zur Wissenschaft genommen, wovon das Polizey-Kasseamt und die Interessenten mit Rathschlag zu erinnern.

N. 5013. Protokoll mit Johann Ernst cã Paul Etlinger wegen Störung in Bezug des Teichwassers.

Da auf das aus der Brunnquelle herrührende Überwasser niemand ein Recht hat, sondern dasselbe vor allem zum öffentlichen Zwecke der Feuersicherheit zu verwenden ist, so wird etwa Paul Etlinger wiederholt aufgetragen, dieses Wasser wie vorhin in ihre Feuerlacke zur Füllung derselben und in den Teich von dort abfließen zu laßen, wird eigens in Folge des bereits in Rechtskraft erwachsenen Bescheides Zahl 2707 vom 13. Juny 1835 im nächsten Betrettungsfalle ein Pönfall pr. 5 fl CMz einzuheben wäre, wovon Johann Ernst auf Rückschluß der zwey Beylagen um Paul Etlinger mit Rathschlag zu erinnern.

Referat des Hrn. M.R. Maurer.

N. 3517. Mathäus Hildwein und Ernst Schindler um die Bewilligung zur Errichtung einer Gruft im Friedhof.

Hiewegen, die geeigneten Noten an die beyden geistlichen Vogteyen zu erlassen.

N. 4969. Franz Pfaffenberger bittet um Verwendung zur Auflassung des Ersatzes des Mehrbetrages des Gehaltes des Kirchendieners in der Exdominikaner Kirche.

Ist sich nicht nur wegen Auflassung des Ersatzes, sondern auch zugleich auf das sub N. 4236 v.J. inliegende Gesuch des Küchendieners um die Bewilligung der Gehaltsverbesserung desselben mittelst Bericht zu verwenden.

N. 2511. Äußerung der geistlichen Vogtey Steyr auf die Note des Magistrates vom 30. April d.J.

Das inliegende Gesuch des Johann Dopler dem ad N. 4969 zu erstattenden Berichte anzuschließen.

N. 4852. Friedrich Hypold, Pfleger zu Schloß Steyer bittet um die Bewilligung zur Errichtung eines Grabmahles für seine verstorbene Gattin.

Dieses Gesuch vorläufig der geistlichen Vogtey der Stadtpfarrkirche und Vorstadtpfarrkirche mittelst Note um ihre Äußerung zuzustellen.

Referat des Hrn. M.R. Buberl.

N. 4985. Protokoll mit dem Gemeindevausschuß über das Verehrlichungsgesuch des Franz Marsefka[?].
Dieses Protokoll aufzubehalten und das inliegende Gesuch des Franz Marsefka[?] mit folgenden
Bescheide zu erledigen:

Da der Erwerb des Bittstellers sehr prekär ist und sohin zu besorgen ist, daß Bittsteller in Kürze mit
seiner Familie der Gemeinde zur Last fallen wird, so kann in sein Gesuch nicht gewilligt werden,
dessen selber unter Rückschluß seiner Beilagen rathschlägig zu verständigen.

Reißer Bgst.

Lampl Sekretär